

DECLASSIFIED AND RELEASED BY
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY
SOURCE METHODS EXEMPTION 3B2B
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
DATE 2000 2008

Der Reichsführer - SS
Der Chef des Sicherheitshauptamtes

Berlin, den 9. April 1935.

An den

SA-Sturmführer Franz Alfred Six,

Berlin.

Hiermit übernehme ich Sie als SS-Mann in den
Sicherheitsdienst des Reichsführers - SS.

gez.,. Heydrich

PP-Anweisung		
Stellenbesetzung		
Dienstalterliste		
Namensliste		
Ergänzungsamt		

4307
Fragebogen

zur Ergänzung bzw. Berichtigung der Führerkartei und der Dienstaltersliste

Name und Vorname: Lik, Hans Alfred Dienstgrad und H.-Nr.: SS-Untauf 1074
 Parteinummer mit Eintrittsdatum laut Parteibuch: 245670 - 1. März 1938

Falls außerhalb der deutschen Staatsgrenzen geboren, besaßen Sie eine fremde Staatsangehörigkeit? —

Welche? —

Einbürgerungsdatum laut Urkunde: —

Hauptamtlicher H.-Führer? ja Dienststellung und Einheit: Führer S.D. Hauptamt

Verlobt: — verheiratet: — verwitwet: — geschieden: —
(Verlobung durch Namensantragung)

Mädchenname der Verlobten bzw. der Frau (Name und Vorname): —

Geburtsdag: — Geburtsort: —

Parteiangehörigkeit, NSD, NSD, FM?
(mit freiwilliger Angabe der Mitgliedsnummer)

Geburtsdaten der Söhne:
(Erfstöhne mit vorgelegtem St., Adoptiv- mit Ad. und Pflegestöhne mit P. bezeichnen)

Geburtsdaten der Töchter:
(Erfstöchter mit vorgelegtem St., Adoptiv- mit Ad. und Pflegestöchter mit P. bezeichnen)

Besuchen Ihre Söhne eine nationalpolitische Erziehungsanstalt?
(Sohn oder Söhne mit Geburtsdatumsangabe eintragen)

Welche? —

Nur für nichthauptamtliche H.-Führer: Ihr jetziger Beruf:
(mit Angabe der Dienststellung)

Arbeitgeber:
(mit Angabe der Dienststelle und Ort)

Sind Sie evangelischer — katholischer Konfession oder gottgläubig?
(Zutreffendes unterstreichen)

gottgläubig

Militärische Übungen nach dem 16.3.35

a) Zeit: von — bis — b) Truppenteil: — c) Erreichter Dienstgrad: —

d) Sind Sie im Besitz einer Kriegerbeerdigung?
(Nur mit ja oder nein zu beantworten)

nein

RESTAURATION

Kraftfahrzeugführer- und Fahrererscheinung:

ja

Flugzeugführerschein:

Zugehörigkeit zu (mit Zeitangabe von — bis):

Freikorps
(Name):

vom

bis

N. S. Schuljahr
vom 1.9.1929 bis 1.3.1930

Stahlhelm vom

bis

EV Hindenburg

vom

1.11.32

bis

10.4.35

Jungbo vom

bis

DESA

vom

bis

Sonstige Angaben:

(z. B. Standort, Station, etc., in der Vergangenheit, etc.)

Schiffbau in Lübeck für "Volk im Meer"

Mitglied des Vereins "Lebensborn"?

ja

Im Besitz des Füllentwerfers?

ja

Ehrenzeichen der Bewegung:

(Goldenes Verdienstkreuz, Eisenerkennungszeichen, etc.)

Olympia-Ehrenzeichen:

(Angabe der Klasse)

Sportabzeichen:

EV Bronze

Reiter

Reichs

DNB

Vor dem Feinde erworbene Auszeichnungen (mit ja oder nein beantworten)

1. Pour le mérite:

2. Goldenes preussisches Militärverdienstkreuz:
(höchste Auszeichnung für den Unteroffiziers-Dienstgrad)

3. EK I:

4. EK II:

5. EK II am weißen Bande:

6. Ehrenkreuz für Frontkämpfer:

7. Sonstige im Felde erworbenen Landesorden:

8. Verwundetenabzeichen:

(Einfach, ob Schwarz, Silber oder Gold)

Teilnehmer in der Dienstalterliste vom 1. 12. 36, die die eigene Person betreffen, mitteilen:

Berlin

(Ort)

Eisenstr. 12.

(Straße und Nummer)

24.8.37.

(Datum)

H. J. J. J.

(Unterschrift)

26.8.37.

H

Die Dienstalterliste 1937 mit dem Stand vom 1. 12. wird kurz vor Weihnachten 1937 erscheinen.
Bestellkarten gehen den Führern rechtzeitig zu.

4907



Dienstlaufbahn des

Six, Franz-Albert

SS-Nr. 107 480

geb: 12. August 1909

zu: München

		Datum				
Lfd.Nr.	Jahr	Tag	Monat	Dienstgrad	Einheit	Art der Dienstleistung
1.	1932	1.	Nov.	in Anst.	A. - Hauptkochen.	
2.	1935	9.	April	44-Mann	1. V. - Hauptkochen	Wachmann
3.	1935	20.	April	44. 2. V. Auf.	"	Führer im Hauptk.
4.	1935	9.	Nov.	44. 0. V. Auf.	"	" " "
5.	1936	30.	Jan.	44. 2. V. Auf.	"	" " "
6.	1936	9.	Nov.	44. V. Auf.	"	" " "
7.	1937	31.	Aug.	44. 0. V. Auf.	"	" " "
8.	1938	11.	Sept.	44. V. Auf.	"	" " "
9.	1941	20.	April	44-26. Auf.	Stell. Rgt. 37. Div.	Res. F. d. Wa. 37.
	1941	15.	Juni	"	Sicherheitspol.	Chef d.
		9.	Nov.	44-Oberauf.	PD - Aufg.	L.
	1942	20.	März	44-2. V. Auf.	11. Stütz. Bz. 1441	Res. f.
2.	1942	10.	April	Aufhebung aus dem Reserve-Dienstverhältnis c. W. 47		
1.	1942	20.	Oktober	44. Auf.	11. Stütz. Bz. 1441	Res. f.
	1943	23.	Febr.	44-2. V. Auf.	11. Stütz. Bz. 1441	ausheben
	1945	30.	Jan.	44-Schiff.	SD - Jungmann	Kapitulations

RESTAURANT COPY

zum H-Brigadeführer
zum H-Oberführer

S i x, Dr. Alfred

geb. am 12.8.1909 (Alter: 35 Jahre)

Eintritt in die H

20.4.1935 H-Nr. 107 480

Letzte Beförderung:

3.11.1941 Pg-Nr. 245 670

Dienststellung:

Gesandter I. Kl. im Ausw. Amt und
ehrenamtlicher Mitarbeiter d.
NSDA, Amt VII

geplant:

vom 1.6.40 - 22.6.41 bei der

H - uk-gest.f. Ausw. Amt

erreichter Dienstgrad:

H-U' Stuf. d. Res.

Fronteinsatz:

Sipo-Einsatz v. 22.6.41 - 28.7.41
Osteinsatz

Auszeichnungen:

KVK II. Kl., Olympia-Med., Ost-
Med., Süd-Med., Verdienstaus-
zeichnung d. NSDAP in Bronze und
Ehrennadel des NSTB.

verwundet:

nein

verheiratet:

ja - seit 12.4.40

Alter der Ehefrau:

30 Jahre

Zahl der Kinder:

1 (6. Anlege)

Alter d. jüngst. Kindes:

3 Jahre

Konfession:

egl.

Tauglichkeitsgrad:

kv.

Beurteilung durch:

Reichssicherheitshauptamt

H-Oberführer Dr. Alfred S i x ist ein aktiver und bewährter
Nationalsozialist, der sich schon in der Kampfzeit als Redner
aktiv für die NSDAP eingesetzt hat.

Von 1935 - 1943 war H-Oberführer Dr. Six, der seit März 1943 dem
Auswärtigen Amt angehört, im Reichssicherheitshauptamt, zuletzt
als Amtschef, tätig. Für besondere Verdienste im sicherheitspoli-
zeilichen Einsatz wurde Dr. S. zum 9.11.1941 vom Reichsführer-H
zum H-Oberführer befördert.

Der Chef des Reichssicherheitshauptamtes bittet, den H-Oberfüh-
rer Dr. S i x, im Hinblick auf seine politischen Verdienste und
seine jetzige Stellung im Auswärtigen Amt, mit Wirkung vom 30.1.
1945 zum H-Brigadeführer zu befördern.

Per die Offizier-
Personalhauptamt
11 V - 21010/9/1.

Berlin, den 21. Februar 1943

25. FEB

Personalausweisung

Der Unteroffizierführer H. H. Franz-Alfred 31 X

geb. 1.7.1880, Reichsicherheitshauptamt,

ist auf Veranlassung des Reichsführers

mit Wirkung vom 23. Februar 1943

zum H.-Z.Gren. rs. Btl. 1445* einberufen.

Dienstzeit sofort.

Belohnung beim H.-Z.Gren. rs. Btl. 1445*, Bin.-Lichter-

feldbest. Flakostenstellen 65.

Der Chef des H.-Z.Gren. rs. Btl. 1445* übernimmt

sofort zu beiden.

Der Chef des H.-Z.Gren. rs. Btl. 1445*

F.d.M.

H.-Z.Gren. rs. Btl. 1445*

Gen.-Z.Gren. rs. Btl. 1445*
Generalleutnant der Infanterie

Auf:

H.-Z.Gren. rs. Btl. 1445*

Generalleutnant der Infanterie

Generalleutnant der Infanterie

Generalleutnant der Infanterie

Generalleutnant der Infanterie

Generalleutnant der Infanterie

Generalleutnant der Infanterie

Generalleutnant der Infanterie

Handwritten: Auf 10.4.43

1. FEB 1943

Handwritten: 21.2.43

1.AA

307

22 APR 1942

Betr.: Entlassung des H-Untersturmführer d.Res.
Dr. S i x, Franz-Alfred, H-Nr. 107 480.
Anl. 1 - 2 -.

An die
H-Kraftfahr-Ers.Abt.

Nachrichtlich an:
H-Personalhauptamt,

Amt IV, im Hause,
H-Div. "Reich",
Chef der Sicherheitspolizei u.d.SD (I A 1a-MA 87 Ha).
Erg.Amt d.Waffen-H.

Der H-Untersturmführer d.Res. Dr. Franz Alfred S i x, H-Nr. 107 480, Kraftfahr-Ers.Abt. wird gemäß Verfügung "Der Reichsführer-H, H-Personalhauptamt Tgb.Nr. 109/42/Wo/L. vom 9.4.42" mit Wirkung vom 10. April 1942 aus dem Reserve-Dienstverhältnis der Waffen-H entlassen.

Die beigelegte Entlassungsverfügung ist H-Ustuf,d.R. S i x gegen Empfangsbescheinigung auszuhändigen, die nach Unterschriftsleistung umgehend dem Kommandoamt der Waffen-H einzureichen ist.

Die ordnungsgemäße Durchführung der Entlassung ist dem Kommandoamt der Waffen-H bis zum 10.Mai 1942 zu melden.

H-Ustuf.d.R. S i x ist anzuweisen, sich nach Durchführung der Entlassung bei seiner zuständigen Ergänzungsstelle zu melden.

I.A.

1. Mai 1942

Puchling
H-Obersturmbannführer.

12.5.42

30.7.1.001
42.37

4307

Ich befördere Sie mit Wirkung vom 9. November 1941 wegen besonderer Verdienste im Einsatz zum 1-Oberführer.

[illegible]

and last

	Site	Column	Row	Site	Column	Row
111	Ref 272			111	Ref 272	
112	Ref 273			112	Ref 273	
113	Ref 274			113	Ref 274	
114	Ref 275			114	Ref 275	
115	Ref 276			115	Ref 276	
116	Ref 277			116	Ref 277	
117	Ref 278			117	Ref 278	
118	Ref 279			118	Ref 279	
119	Ref 280			119	Ref 280	
120	Ref 281			120	Ref 281	

BEST FAMILY ENTERTAINMENT

Der Chef der Sicherheitspolizei
und des SD

I A 5 a Az. 1 523

Bitte in der Antwort entsprechende Geschäftszeichen u. Datum anzugeben

11
Berlin SM 68, den - 2. Okt. 1941 19
~~XXXXXX~~
Prinz-Albrecht-Str. 8

An den
Reichsführer-#
#-Personalhauptamt
Berlin.

Ville: 52
Eintritt-# 1933
#-Nr. 107.480
Pa.-Nr. 2-5, 670
Geburtsdatum: 18.11.1870
Dienst: 18.11.1933
Gedienst: 18.11.1933

Handwritten signature/initials

Betr.: #-Standartenführer Dr. Franz Alfred S i x ,
#-Nr. 107 480.

Ich bitte, den #-Standartenführer Dr. S i x ,
Amtschef VII des Reichssicherheitshauptamtes, mit
Wirkung vom 9.11.1941 zum #-Oberführer zu beför-
dern.

Der Reichsführer-# hat mündlich zugestimmt.

gez. H e y d r i c h
#-Obergruppenführer

F.d.R.

Handwritten signature: Schmied

#-Hauptsturmführer



NOT A VAILABLE COPY

Berlin, den 21. Mai 1941

An den
Hochschaffler

S i x , Franz

(Nr. 107 480 - Art. Regt. (H-Div.)
" Reich "

Ich ernenne Sie mit Wirkung vom 20. April 1941
als Reserveführer der Waffen- zum Untersturm-
führer..

F. H. Munnich

	Abt.	Ordnung	Stamm		Abt.	Ordnung	Stamm
1-1	Perf. Abt.			111	Justizab.		
	St. Abt.			112	Pol. Abt.		
	Erstb.	<i>10/11</i>	<i>11</i>	113	Erstb.	<i>24/5</i>	<i>11</i>
	Stabsab.			114	Gen. Abt.		
	Stab.			115	Just. Abt.		
	D. St. K.						
	Stabsab.			ZK	Gen. Abt.		
	Stabsab.			V	Verw.		

BEST AVAILABLE COPY



Abt. St. Cu

, den

6. Februar

1941

An

Betreff:

SS-Artillerie Regiment
SS-Division "Kaisar"**Beförderungsvorschlag**

- Anlagen:
1. Stammlisten-Abschrift
 2. Personalbericht und Beurteilung
 3. Selbstgeschriebener Lebenslauf
 4. Durchschlag der Beförderung zum Hauptsturmführer
 5. Vorschlagsverzeichnis
 6. Zwei Lichtbilder

Ich bitte, die Beförderung des **SS-Oberscharführers** **Hans** **Ginz**,i. Zt. **A. V. K. 1./SS-Art. Rgt./**

zum

SS-Untersturmführers d. Res.

erwirken zu wollen.

Alter

Eintritt SS

Ich erbitte gleichzeitig

Ernennung zum Führer

Beauftragung mit der Führung

Beauftragung m. d. W. d. G.

Gradent:

Privatanschrift:

Berlin-Dahlem, Thielallee 12a

Hansen

SS-Oberführer u. i. Zt. Kommandeur.

Abt. St. Cu

, den

6. Februar

1941

- Anmerkung:
1. Originalausweise und Ausweise sind nicht mit einzufügen.
 2. Deutliche Schrift, möglichst Schreibmaschine.
 3. Die Anlagen 1, 2, 3, 4, 5 und 6 sind nur bei Beförderung zum Sturmführer nötig.
 4. Für etwaige zur Beförderung notwendige Begründung und Weitergabevermerke ist die Rückseite zu benutzen.

RECEIVED
FEB 10 1941
POSTAL
DEPARTMENT

SS-Führungshauptamt
Kommando der Waffen-SS
IIa/Az.17b/21.12.40/Fi.Lü.

Berlin-Wilmersdorf, den 21.12.40
Kaiserallee 188

Betr.: SS-Unterscharführer d.Res. Franz S i x , I./SS-A.E.Rgt.SS"D"
SS-Nr.: 107 480.

Anlg.: -1-

An

SS-Personalhauptamt.

Anliegend überreicht das Kommando der Waffen-SS die Beurteilung
für den SS-Unterscharf. d.R. Franz S i x.

S.ist vom Reserve-Führeranwärter-Lehrgang vorzeitig ausgeschieden,
um bei der Feldtruppe eingesetzt zu werden. Auf Grund seiner beson-
deren Leistungen und seiner Qualifikation zum Beobachtungsoffizier
bittet das Kommando der Waffen-SS, S. mit Wirkung vom 14.12.40
zum SS-Oberscharführer d.R. und Führeranwärter zu befördern.

I.A.

W. H. H. J.
SS-Sturmabführer

BEST AVAILABLE COPY

Z.N.H.

481

W-Führungshauptamt
Kommando der Waffen-SS
IIIc/As.16 d/16.12.40/Pl.Fu.

Berlin-Wilmersdorf, den 16.12.1940
Kaiserallee 188.

Betr.: Versetzung des W-Oberst.FA. Franz S i x, geb. 12.8.09.

An die
W-Division "Deutschland"
W-Art.Ers.Rgt., Berlin-Lichterfelde,

Nachrichtlich an
W-Personalhauptamt.....
Abt. I /Art. in Hause
Abt.IV a, in Hause.

Der W-Oberscharführer u. FA. Franz S i x, bisher
W-Art.Ers.Rgt., wird mit sofortiger Wirkung zur
I./W-Art.Abt. der W-Division "Deutschland" versetzt.

Die Immarschsetzung ist bereits erfolgt.

Der Chef des Stabes

gez. Jüttner,

W-Brigadeführer.

F.d.R.:

W. Jüttner
W-Sturmabführer.

W-Personalhauptamt		10. JAN 1941
Chet.	<i>[Signature]</i>	Anlagen
	<i>[Signature]</i>	1

REPRODUCIBLE COPY

4307
Meldung

An die
H. Personalfaktel.

Berlin, den 21. 5. 40

Der H. Haf. Frau Alfred H. Nr. 107488
Dienstgrad, Name und Vorname
Einheit RSHA Beruf Aushilfschef

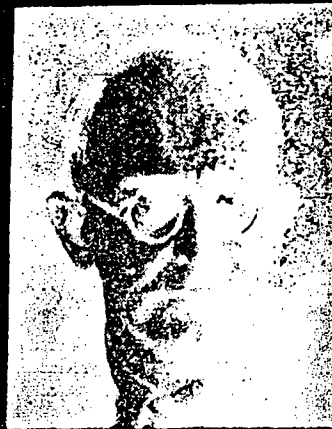
Verleitung der Spritze, Prager Burg
zu Mordtelle am 1. 10. 38.

B. L. 21/10. 38

Dienststempel

Unterschrift, Dienstgrad

BEST AVAILABLE COPY



H. Standartenführer Prof. Dr.

R. W. Six

wurde von Reichsberufungsminister Rast
mit der vorläufigen Wahrnehmung der
Geschäfte des Dekans der Auslandswissen-
schaftlichen Fakultät der Universität Berlin
beauftragt

4307
H.

I. Persönliche Verhältnisse:

Name: ... **S. I. X.** ... Vorname: ... **Franz Alfred** ... Dienstgrad: **SS-Hauptsturmf.**
Sind Sie hauptamtlicher H-Führer? ... **Zentralabteilungsleiter** ...
Genaue Privatanschrift (Ort) **Bin.-Wilfersdorf (Str.) Eiserstr. 12** ...
Geburtstag: ... **12. 8. 1909** ... Geburtsort: ... **Mannheim** ...
Sind Sie verheiratet? **nein** ledig? **ja** geschieden? **nein** verwitwet? **nein**.
Mädchenname der Frau: ... Geburtstag und Ort: ...
Ist Ihre Frau Parteigenossin? ... Partei-Mitgl. Nr.: ...
Haben Sie Kinder und wieviele männliche? ... weibliche? ...
Wie alt sind Ihre Söhne? ... Töchter? ...
Besuchen Ihre Söhne eine Nationalpolitische Erziehungsanstalt? ...
Welche? ...
Haben Sie selbst eine Volksschule besucht? **ja** bis einschl. welcher Klasse? **3. Klasse**
Besuchten Sie eine Mittelschule? **ja** bis einschl. welcher Klasse? **Oberprima**
Besuchten Sie eine höhere Schule? **ja** bis einschl. welcher Klasse? **Oberprima**
Haben Sie das Abitur? **ja** ...
Haben Sie eine Fachschule (Technikum usw.) besucht? und welche? ...
... Haben Sie das Abschlußexamen? ...
Haben Sie eine Hochschule (landw. od. techn. usw.) besucht? und welche? ...
Universität Heidelberg Haben Sie das Abschlußexamen? **Dr. phil.** ...
Haben Sie eine Universität besucht? ... **Universität Heidelberg** ...
Was haben Sie studiert? **Gesch., Staatswissensch., Zeitungswissensch.** ...
Haben Sie Ihr Studium abgeschlossen? **ja** **Dr. phil., Dr. rer. pol., habil.** ...
Welchen Beruf haben Sie erlernt? ... **Schriftleiter, Hochschuldozent** ...
Welchen Beruf üben Sie jetzt aus? ... **Zentralabteilungsleiter** ...
Wer ist Ihr Arbeitgeber? ... **RFSS** ...
Haben Sie einen Führerschein (welchen?) **Autoführerschein III** ...
Welche Sprachen beherrschen Sie in Wort und Schrift? **Schul-Engl.-u. F.** ...
Haben Sie eine Dolmetscherprüfung abgelegt und in welchen Sprachen? ...
...
Gehören Sie einer Konfession an und welcher? ...

II. Parteiverhältnisse:

H-Nummer: ... **107.480** ... Partei-Mitgl. Nr.: ... **245 670** ...
Waren Sie Angehöriger der SA? **ja** SA-Reserve? ... NSKK? ... H-J? **NSSchüler** ...
Waren Sie politischer Leiter? **ja** ...
Sind Sie im Besitze des Coburger Ehrenzeichens? ... Blutordens? ...
H-Totenkopfringes? ... Ehrendegens des Reichsführers-H? ... **ja** ...

BEST AVAILABLE COPY

Besitzen Sie
das Reichssportabzeichen in Bronze, Silber oder Gold?
das SA-Sportabzeichen in Bronze, Silber oder Gold?
das Reiterabzeichen in Bronze, Silber oder Gold?

III. Militärverhältnisse.

a.) bis Kriegsende:

Haben Sie aktiv gedient? nein in welchem Truppenteil?
Waren Sie Frontkämpfer? nein welche Truppenteile?
Welchen Dienstgrad haben Sie erreicht?
Waren Sie in Kriegsgefangenschaft?
Welche vor dem Feinde erworbenen Auszeichnungen besitzen Sie?
Welche sonstigen Orden und Ehrenzeichen sind Ihnen verliehen?
Haben Sie das Verwundetenabzeichen (Schwarz, Silber, Gold)?

b.) von Kriegsende bis zur Wiedereinführung der Wehrpflicht:

Haben Sie in der Reichswehr (Reichsmarine) oder Polizei gedient und wie lange?
3 1/2 Woche in Y.G., Neckar in Münsingen

Bei welcher Waffengattung? Inf. Truppenteil?
Welchen Dienstgrad haben Sie erreicht?
Waren Sie Freikorpsangehöriger? nein welches?

c.) nach Wiedereinführung der Wehrpflicht am 16.3.35:

Haben Sie gemäß Gesetz v. 16.3.35 der einjährigen oder achtwöchentlichen Dienstpflicht genügt? nein wann?
Welche Waffengattung? Truppenteil?
Welchen Dienstgrad haben Sie erreicht?
Haben Sie im Arbeitsdienst gedient? wie lange?

IV. Ausland.

Waren Sie im Ausland? nein wo? wie lange?
In welcher Eigenschaft? (Kaufm. Farmer, Angest. usw.)
Waren Sie in ehemaligen deutschen Kolonien? wie lange?
In welcher Eigenschaft? (Kaufm. Farmer, Angest.) oder (Beamter, Soldat)
In Ferienreisen in Schweden, Norwegen, Finnland, Island, Tschechoslowakei, Österreich, Ungarn, Italien.

Unterschrift:

Dienstgrad:

N. u. S.-Fragebogen

(Von Frauen fittgemäß auszufüllen!)

Name und Vorname des H.-Angehörigen, der für sich
oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Franz Alfred Six

Dienstgrad: SS Staf H.Nr. 107480

88073

Sip. Nr.

Name (leserlich schreiben): Franz Alfred Six

in H seit 20. 4. 1935 Dienstgrad: SS Staf H.Einheit: SD Hauptamt

in Ex von 1932 bis 1935, in H von 1929 bis 1930

Mitglieds-Nummer in Partei: 245670 in H: 107480

geb. am 12. 8. 1909 in Mannheim Kreis: Mannheim

Land: jetzt Alter: 30 Glaubensbekenntnis: gottgl

Jetziger Wohnort: Berlin Wohnung: Emserstr. 17

Beruf und Berufstellung: SS-Führer; Universitätsprofessor

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen?

Liegt Berufswechsel vor?

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

Führerschein; Reichs- + S.A. Sportabzeichen

Staatsangehörigkeit: D.

Ehrenamtliche Tätigkeit:

Dienst im alten Heer: Truppe von bis

Freikorps von bis

Reichswehr von bis

Schutzpolizei von bis

Neue Wehrmacht von bis

Letzter Dienstgrad:

Frontkämpfer: bis; verwundet:

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille: Österreich, Judeneten medaille

Verheirathungsstand (ledig, verwitwet, geschieden - seit wann):

Welcher Konfession ist der Antragsteller? gottgl. die zukünftige Braut (Ehefrau)? gottgl.

(Als Konfession wird auch außer dem herrkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja - nein

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja - nein

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form?

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja - nein

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Wann wurde der Antrag gestellt?

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja - nein

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? Ja - nein

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

VERBODEN, diesen Fragebogen zu kopieren, zu reproduzieren oder zu veröffentlichen

UNREPRODUZIERBARE KOPIE

3. ... Aufkleben der ... htbilder.



Kop

lin



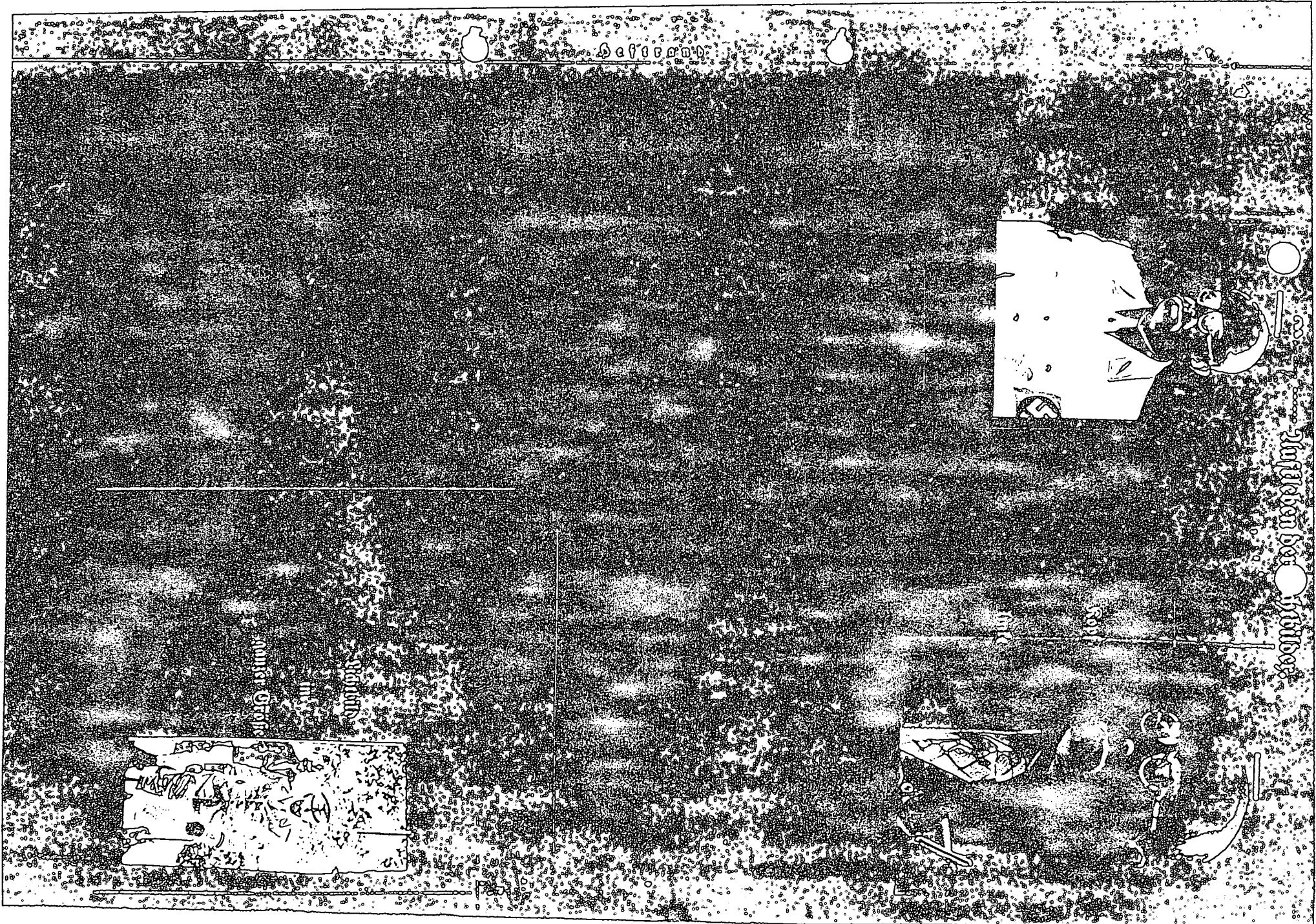
Defrand

BEST AVAILABLE COPY

Vichbild
in
ganzer Größe



BEST AVAILABLE COPY



Am 12. 8. 1909 in Mannheim geboren besuchte ich nach drei Jahren Gymnasiale die Oberrealschule, die ich 1930 mit dem Abitur beendete.

Im Jahre 1929 trat ich in den M.S. Schutzbund und am 1. März 1930 den M.S.D.A.P. bei. Ab 1930-1934 studierte ich an der Universität Heidelberg Geschichte und Staatswissenschaften. Seit 1930 arbeitete ich aktiv in der Hochschulguppe des M.S.D. Studentenbundes mit, war A.S.A. Mitglied des M.S.D.A.P. und führte mehrere Ämter. Gleichzeitig war ich Angehöriger der S.A. Seit 1933 führte ich abwechselnd verschiedene S.A. Ämter. Nach dem ich 1934 den Dr. phil. abgelegt hatte und Jurisprudenz studiert geworden war nahm ich Herbst 1934 Heidelberg mich wurde Amtschef in der Reichsführung der Deutschen Studentenenschaft in Berlin. Im Jahre 1935 wurde ich hauptamtlicher Angehöriger des S.D. Hauptamtes als Amtschef und am 20. 4. 1935 von der S.A., der ich als Sturmführer angehörte, als SS-Untauf übernommen. Gleichzeitig war ich nebenberuflich von 1935-1935 Dozent in Königsberg. Im Jahre 1936 brach ich den Dr. phil., im Jahre 1939 wurde ich zum M.S.D.A.P. Professor ernannt. Ende 1939 wurde ich nach Berlin berufen und zum Dekan der neuen Auslandswissenschaftlichen Fakultät und zum Vizekanzler der Deutschen Auslandswissenschaftlichen Juristischen Vereinigung.

Im 2. Halbjahr 1939 wurde ich Amtschef II des S.D. Hauptamtes und Professor für Außenpolitik und Auslandswissenschaften der Universität Berlin.

Stk 2612/40

Nr. 2 Name des leiblichen Vaters:

Beruf: **Höfzerhauer**

Todesursache:

Überstandene Krankheiten:

Vorname:

Alfred

Jetziges Alter: **60**

Sterbealter:

Nr. 3 Geburtsname der Mutter:

Jetziges Alter: **53**

Todesursache:

Überstandene Krankheiten:

Vorname:

Maria

Sterbealter:

Nr. 4 Großvater väterl. Name:

Beruf: **Musiker**

Todesursache:

Überstandene Krankheiten:

Six

Vorname:

Johann Ferdinand

Jetziges Alter: **7**

Sterbealter: **50**

Nr. 5 Großmutter väterl. Name:

Jetziges Alter:

Todesursache:

Überstandene Krankheiten:

g. Keck

Vorname:

Christina

Sterbealter: **68**

Altersschwäche

Nr. 6 Großvater mütterl. Name:

Beruf: **Landwirt**

Todesursache:

Überstandene Krankheiten:

Schwindt

Vorname:

Franz

Jetziges Alter:

Sterbealter: **80**

Altersschwäche

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name:

Jetziges Alter:

Todesursache:

Überstandene Krankheiten:

Schwindt, g. Becker

Vorname:

Katharina

Sterbealter: **72**

Alterschw.

a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.

Berlin

(Ort)

, den

26. 2

(Datum)

1945

Die Unterschrift des aufzufindenden
Obsteten beglaubigt sich nur auf Wahrheit

(Unterschrift)

M. Six, SS-Mag.

NOT AVAILABLE COPY

Seitens

A b s c h r i f t

L e b e n s l a u f .

Ich wurde am 12. 8. 1909 als Sohn des Alfred Six in Mannheim geboren. Im Jahre 1921 bin ich in die Oberrealschule in Mannheim eingetreten und habe Ostern 1930 mit dem Abitur abgeschlossen. Ab Sommersemester 1930 habe ich in Heidelberg Staatswissenschaften, Geschichte, Volkswirtschaft und Zeitungswissenschaft studiert, und am 6. Mai 1934 mit " magna cum laude " promoviert. In Heidelberg habe ich 1932 die Schriftleitung des " Heidelberger Student " übernommen, den ich bis 1933 redigierte. Im Mai 1933 wurde ich als Assistent im Institut für Zeitungswesen an der Universität Heidelberg angestellt, und im Februar 1934 mit der Leitung der Reichsfachabteilung Zeitungswissenschaft der Deutschen Studentenschaft beauftragt, welche die fachliche und wissenschaftliche Zielsetzung aller deutscher Studierenden der Zeitungswissenschaft seitens der Deutschen Studentenschaft bestimmt. Im August 1934 erfolgte meine Berufung in die Reichsführung der Deutschen Studentenschaft als Hauptamtsleiter für Presse, Buch und Propaganda. In dieser Stellung hatte ich die Überwachung sämtlicher Hochschulezeitungen, die Hauptschriftleitung eines Pressedienstes, die Bearbeitung der Tagespresse, sowie die Verbindung zum Rundfunk.

Politisch bin ich tätig seit November 1929 durch meinen Eintritt in den NS-Schülerbund. Nach Schulabschluss bin ich am 1. März 1930 in die NSDAP eingetreten und als Zellenleiter in der Ortsgruppe Mannheim tätig gewesen. In meiner Hochschulzeit wurde mir die Pressearbeit der Hochschulgruppe Heidelberg des NSDStB und späterhin ab 1. März 1933 in der gleichen Gliederung das Hauptamt für politische Erziehung und damit die gesamte politische Schulung der Heidelberger Studentenschaft. Als Schulungsleiter habe ich an mehreren politischen Schulungslagern des NSDStB teilgenommen und war als Redner im Kreis Heidelberg tätig. Der SA gehörte ich seit 1. November 1932 an. Am 18. Juli 1933 wurde ich befördert zum Truppführer, am 1. November 1933 beauftragt mit der Führung des Sturmes 32/110. Am 1. Februar 1934 befördert zum Obertruppführer und am 1. September zum Sturmführer unter gleichzeitiger Ernennung zum Führer des Sturmes 32/110. Im Februar 1935 wurde ich an die Gruppe Berlin überwiesen und dem Stab der Standarte 6 als Sturmführer z. b. V. zugeteilt.

Berlin , dem 7. März 1935

gez. F.A S i x

Richtigkeit der Abschrift beglaubigt.


SS - Untersturmführer .

1967
JAN
10
1967



Handwritten text, possibly a signature or name, in a cursive script. The text is written in a dark ink on a light background.

Handwritten text, possibly a signature or name, in a cursive script. The text is written in a dark ink on a light background.

Der Reichsführer - SS
Der Chef des Sicherheitshauptamtes

Berlin, den 9. April 1935.

An den

SA-Sturmführer Franz Alfred S i x ,

Berlin.

Hiermit übernehme ich Sie als SS-Mann in den
Sicherheitsdienst des Reichsführers - SS.

gez., H e y d r i c h

14-214001		
Stellenbesetzung		
Dienstalter		
Stammort		
Erziehungsamt		

NWC - 001827

BEST AVAILABLE COPY

SS-Stammrollen-Auszug des SS-Unters

BEST AVAILABLE COPY

Eintritt in die SS — Beförderungen — Datum	Partei-Verhältnis	Personalien
1	2	3
SS-Anwärter /	Eingetreten am: 1. März 1930	Name: S i x
SS-Mann 9.4.35	Mitglieds-Nr. 245.670	Vorname: Franz - Alfred
SS-Nr. 107.480		Erlernter Beruf: Schriftleiter
SS-Sturmmann /	Teilnahme an Aufmärschen usw. NP-Tag, München, 28. 1. 23. NP-Tag, Weimar, 4. 7. 26. NP-Tag, Nürnberg, 20. 5. 27. NP-Tag, Nürnberg, 1./4. 2. 29. Aufmarsch Bismarck, 18. 10. 31. Zehnjahrsfeier Coburg, 16. 10. 32. Herbstparade Nürnberg, 2. 9. 33. Herbstparade Nürnberg, 2. 9. 34.	Jetziger Beruf: Angestellter
Rottenführer /		Stellung im Beruf: Handarbeiter, A. u. St. v. St.
Scharführer /		Einkommen bis 199.99.99.99 über 200.— RM
Oberscharführer /		Ernährer: ja — nein
Truppführer /		Stand: X led. XXX XXXX XXXX XXXX männl. — weibl
Obertruppführer /		Zahl der Kinder:
SS-Sturmführer 20.4.1935	SS-3A-Nr. Inhaber des Ehren- ja dolches der SA (SS): nein Träger des Winkels ja der alten Garde: nein Inhaber des gold. Eh- ja renzeichens der Partei: nein Inhaber des Totenkopf- ja ringes des Reichs-SS: nein Inhaber des Ehren- ja zeichens vom 9. Nov. 23: nein	Alter: von bis
Obersturmführer 9.11.35	Frühere Parteitätigkeit: Zellenleiter Schulungsleiter NSDStB. SA Führer	Geburtsdatum: 12. 8. 1909
Sturmhaupführer 30.1.36		Geburtsort: Mannheim
Sturmabannführer 9.11.36		Religion: evangelisch evangelisch
Obersturmbannf. 31.12.37		Wohnort: Berlin
Standartenführer 11.9.38		Wohnung: Ludwigshagenerstr. 15
Oberführer		Körperlänge: 178 cm
Brigadeführer		Schuh-Nr. 43
Gruppenführer		Kopfweite: 58
	Angestellt i. d. Partei: ja nein	Vorkrafen, Sprach-, techn. Kenntnisse besondere Fähigkeiten Englisch franz.
	Verwendung in der Partei:	
	Sonstiges	

Einheit: Sicherheitsdienst RFSS Sicherheitshauptamt Berlin		SS-Ausweis-Nr.: 107.480
Militärdienst 4		Bemerkungen (Verwendung, Verfehlungen, Ausscheiden) 5 F. i. d. d. - Gymnasium m. H. n. 20. 4. 35
Friedens- oder Heimat-Truppe: von bis		
Feld-Truppe: von bis		
Freikorps: von bis		
SA: von bis		
Hitlerjugend: von bis		
Reichswehr oder Lapo: von bis		
Polizei oder Gendarmerie: von bis		
Letzter Dienstgrad: ab: Seit wann?		
Polit. Bereitschaft: von bis		
Erreichter Dienstgrad:	Ausbildung bei der SS: Truppen-Schule Dauer Mon. M. Gew. 95, Pst. 08, RMG usw. Mannsch.-Sch. " Mon. Unterf.-Schule " Mon. Als: SS-Ju, Gerätewart usw. NJS-Schule " Mon.	
Orden und Ehrenzeichen:	Sonderausbildung: z. B. Segelflieger, Lehrer für Gaschutz usw. Schießklasse: I, II, Scharfsch.	
Sonder-Ausbildung:	Besondere sportliche Leistungen und sportliche Auszeichnungen: z. B. Gepädemarsch 20 km 2. Preis; Dtsch. Sportabzeichen Gold; Br. SA-Sportabzeichen usw. Br.	
Verwundungen:	Führung bei der SS:	
Kriegerbeschädigt: %	Strafen bei der SS:	
Führerscheln:		
Offizielle Beförderung, frühere Stahlhelmmangehörigkeit, Kurse bei Lapo Reichswehr oder Polit. Bereitschaft:	Berlin den 14. 6. 1935 Unterschrift:  Dienstgrad: SS-Untersturmführer Leiter der Hauptabteilung Personal Dienststellung:	